

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2020/156
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	18.05.2020
Vergabe von Straßennamen für den Bebauungsplan WE 8c (Schmeing-Gelände)		
Federf. Fachbereich:	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Hilvert, Markus	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	17.06.2020	Umwelt- und Planungsausschuss
	24.06.2020	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Der Rat der Stadt Borken hat in seiner Sitzung am 19.02.2020 den Bebauungsplan WE 8c (Schmeing-Gelände) als Satzung beschlossen (siehe V 2019/324). Für die geplanten Straßen steht nun die Vergabe von Namen an.

Ziel und Zweck der Benennung von Straßennamen ist die eindeutige und schnelle Auffindbarkeit der dortigen Anlieger. Dies hat im Falle von Notfällen (Rettungseinsätze, Feuerwehr, Polizei) eine besondere Bedeutung.

Vorschlag der Verwaltung:

Dieser Bereich ist durch die Firma Schmeing vorgeprägt bzw. hat hierdurch seine Identität bekommen. Da sich dieser Name sich im aktuellen Sprachgebrauch auch durchgesetzt hat, sollte daher hierauf auch bei der Straßennamensgebung Bezug genommen werden.

Wir schlagen für die Planstraßen daher folgende Namen vor (siehe auch Anlage 01 - Lageplan):

Schmeingstegge

Der Name Schmeingstegge geht auf die Verbindung der Wörter Stegge (regional: Weg) und der ehemals dort ansässigen Fa. Schmeing zurück. Diese Bezeichnung wird für die Planstraße östlich des Grünzuges vorgeschlagen. 22 Grundstücke

werden über die hier geplante Straße erschlossen. In dieser Hälfte des Plangebietes befindet sich noch immer das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma Schmeing. Von hier aus erfolgte ehemals auch die Zufahrt auf das Betriebsgrundstück.

Webschützenweg

Für die Straße im westlichen Bereich geht der vorgeschlagene Name auf das wesentliche Produkt der Fa. Schmeing zurück, die Webschützen. Diese stellten den Schwerpunkt der Produktion dar, so dass diese namensgebend für die an die Everhardstraße angebundene Straße mit 26 Grundstücken sind.

Beteiligung des Heimatvereins Weseke

Da es bei der Vergabe von Straßennamen um ein ortsteilbezogenes Thema handelt, haben wir im Vorfeld der Namensfindung mit Schreiben vom 28.04.2020 den Heimatverein Weseke beteiligt, diese Vorschläge zur Diskussion zu stellen oder Alternativvorschläge zu unterbreiten. Diese sollten aber auch im Zusammenhang mit der Fa. Schmeing stehen. Der Heimatverein hat mit Schreiben vom 19.05.2020 (siehe Anlage 02) folgende Vorschläge vorgebracht:

Webschützenweg (für den Bereich östlich des Grünzuges)

„Den Namen Webschützenweg haben wir ausgewählt, um der Webschützenherstellung als großen Wirtschaftsfaktor in Weseke Rechnung zu tragen. Webschützen wurden sowohl von der Firma Schmeing als auch von der Firma Klöcker in Weseke in großem Stil produziert und sind vielen Wesekern (auch vielen Nachkommen von Mitarbeitern der beiden Firmen) bis heute eingedenk.“

„Aus einer Flurkarte aus der Zeit vor der Flurbereinigung in Weseke wurden von uns die Bezeichnungen „Pütters Kamp“ und „Bleeke“ entnommen.“

Pütters Kamp (für den Bereich östlich des Grünzuges)

„Bis wahrscheinlich Ende der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde auf dem Betriebsgelände der Fa. Schmeing auch noch eine Landwirtschaft betrieben. Nach Recherche bei Zeitzeugen musste der Mitarbeiter der Fa. Schmeing, Franz Böing, regelmäßig das Pferd der zur Firma gehörenden Landwirtschaft von der Weide mit Namen „Pütters Kämpken“ holen.

Die Familie Pütter hatte Ihre landwirtschaftliche Hofstelle bis in die siebziger Jahre an der Straßenecke Klünstraße - Everhardstraße. Die Hofstelle lag im äußersten Südwesten des zukünftigen Baugeländes. Insoweit ist der Bezug zum Schmeinggelände u. E. deutlich vorhanden.“

Bleeke (im Nordwesten geplanter Stichweg)

„Quer durch den nördlichen Bereich des Baugeländes verlief der "Bleekgraawen", der die Wasserversorgung der angrenzenden Bleiche sicherstellte. Hier haben „Dörfler“ bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts Wäsche gewaschen und zum Aufhellen in die Sonne gelegt (bleichen). Es ist sehr wahrscheinlich, dass jeder auch noch so kleine Ort im Münsterland seine (Dorf) - Bleiche hatte.

Wir wollten aber wegen der Schreibweise nicht den Straßennamen „Bleekgraawen“ vorschlagen, sondern haben uns im Gremium für „Bleeke“ entschieden.“

Vorschlag der Verwaltung:

Nach Auswertung der Stellungnahme des Weseker Heimatvereins schlagen wir folgende Straßennamen im Plangebiet „Schmeig-Gelände“ vor:

Im Stadtgebiet von Borken ist bereits einen „Bleekenweg“ und ein „Bleichweg“ vorhanden. Der Bleekenweg verläuft südlich der B67 und westlich der B70 in Verlängerung der Raesfelder Straße der Bleichweg bildet die Haupterschließung der Kleingartenanlage am Stadtpark. Um Verwechslungen zu vermeiden und somit dem eingangs genannten Aspekt der eindeutigen Auffindbarkeit der Adresse Rechnung zu tragen, sollte auf diese Bezeichnung verzichtet werden.

Der Vorschlag „Webschützenweg“ wird sowohl vom Heimatverein und von der Verwaltung unterstützt und wird daher für den westlichen Bereich vorgeschlagen.

Für die Straße im Osten des Plangebietes hatten wir die Bezeichnung „Schmeingstegge“ vorgesehen. Dieser Bereich hat mit dem ehemaligen Verwaltungsgebäude und der Zufahrt zum Werksgelände eine hohe Bindung zur ehemaligen Firma Schmeig und ist darüber hinaus regional sprachlich gut nachvollziehbar.

Die zentrale Grünachse hat eine wesentliche Bedeutung für das Gebiet. Daher soll der dort vorgesehene Fuß- und Radweg ebenfalls einen Namen erhalten. Dazu empfehlen wir, den Vorschlag des Heimatvereins „Pütters Kämpken“ vorzusehen. Dieser Weg soll dann auch ein besonderes Straßenschild erhalten.

Mit diesem Vorschlag werden sowohl Vorschläge des Heimatvereins als auch der Verwaltung berücksichtigt. Dies ergibt einen guten Kompromiss, der zukünftigen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gebietes zu Gute kommen wird.

Entscheidungsalternative/n:

Nach Beratung

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Klimafolgenabschätzung:

Die Vergabe von Straßennamen hat keine klimatischen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes WE 8c (Schmeing-Gelände) wie folgt und in der Anlage 1 ersichtlich zu benennen:

Straße 1	Straße östlich des Grünweges	Schmeingstegge Zusatz: Ehem. Firmensitz der Fa. Schmeing, die an diesem Standort bis in die 1990er Jahre Webschützen produzierte.
Straße 2	Straße westlich des Grünzuges	Webschützenweg Zusatz: Hauptprodukt der hier ehemals ansässigen Fa. Schmeing
Straße 3	Zentrale Grünachse	Pütters Kämpfen Zusatz: Ehemals von der Familie Pütter bewirtschaftetes Feld

Anlage:

Anlage 01 – Lageplan mit Kennzeichnung der Straßennamen, 1 S.

Anlage 02 – Schreiben des Heimatvereins Weseke, 2 S.